



Stiftung **Wartheim**

Sozialpädagogische Institution für **Kinder, Jugendliche und Familien**



Jahresbericht 2012

Stiftung **Wartheim** · Thunstrasse 48 · 3074 Muri bei Bern
www.wartheim.ch



Stiftungsrat/Mitarbeitende Stand Mai 2013

Stiftungsrat

Vivienne Koechlin-v. Graffenried, Präsidentin
Ruth Schafroth, Vizepräsidentin und Kassierin
Erika Steiner, Sekretariat
Silja Saxer
Kaspar Stein

2

Institutionsleitung

Paul Gerber

Betreuung

vNicole Bähler, Soz.pädagogin i.A.
Thomas Jäggi, Soz.pädagoge
Corinne Lohm, Soz.pädagogin
Eveline Mayer, Soz.pädagogin
Eva Muster, Soz.pädagogin
Natalie Hänzi, Praktikantin

Küche/Hauswirtschaft

Käthi Bachmann

Revisionsstelle

Nicole Steinhauser
Eidg. dipl. Treuhandexpertin, Bern

Jahresbericht des Stiftungsrates

Gesamtstiftungsrat

Der Stiftungsrat traf sich im vergangenen Jahr zu seinen vier regulären Sitzungen. Während diesen informierte der Institutionsleiter, Herr Paul Gerber, die Stiftungsräte über die Kinder und Jugendlichen in der Institution und deren Umfeld und Familien. Anhand dieser detaillierten Berichte war es dem Stiftungsrat möglich, sich ein Bild über die Tätigkeiten und Begebnisse in der Institution zu machen. Ebenfalls sah der Stiftungsrat, wie in den einzelnen Situationen, die im Leitbild festgehaltenen Grundsätze im Alltag angewandt wurden. So zum Beispiel, wie und mit welchen Mitteln die Leitung und das Team ihre Vorgabe «Eltern als wichtigste und einflussreichste Bezugspersonen» in die Praxis umsetzte.

Der Stiftungsrat wurde ebenfalls über die in der Stiftung Wartheim angestellten Mitarbeitenden und das Team als Ganzes regelmässig informiert.

Im vergangenen Jahr wurden die einzelnen Ressortaufgaben des Stiftungsrates überprüft und bereinigt.



Audit GEF

Die Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern (GEF) überprüfte im Februar 2012 die Stiftung bezüglich Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement (QM). Aufgrund des Gespräches und des Berichtes der GEF konnte die Institution, zusammen mit externer Beratung, ihr eigenes QM weiterentwickeln und speziell auf unsere Institution anpassen.

Autounterstand

Der gedeckte Autounterstand für vier Parkplätze konnte fertiggestellt werden, und das Dach wurde begrünt.

Verdankungen

Gerne bedankt sich der Stiftungsrat an dieser Stelle beim Institutionsleiter Herrn Paul Geber für seinen unermüdlichen und kompetenten Einsatz für die Jugendlichen und das Team. Er verstand mit seiner ruhigen und von Wertschätzung geprägten Art, die Institution verlässlich zu führen.

Namhafte Beträge erhielten wir im vergangenen Jahr sowohl vom Restaurant Papa Joe's (Gastrag Basel) sowie von der Fontesstiftung in Bern. Diese wertvollen Unterstützungen erlaubten uns, sowohl das Gartenmobiliar zu ersetzen, sowie neue Holztische und Korpusse für den Bastelraum anzuschaffen. An dieser Stelle sei den grosszügigen Spendern für ihre Spende noch einmal sehr herzlich gedankt.

Im vergangenen Jahr wurde die Stiftung Wartheim von seinen treuen Gönnerinnen und Gönnern wie-



derum wohlätig berücksichtigt. Es ist dem Stiftungsrat ein besonderes Anliegen, für diese jahrelange Unterstützung sehr herzlich zu danken. Aus den Beiträgen wurden wie immer die verschiedenen Freizeitaktivitäten der Kinder und Jugendlichen berappt.

Den Vertretern von Bund, Kanton und Gemeinde sowie der Lehrerschaft dankt der Stiftungsrat herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit und das Verständnis für die Jugendlichen.

Vivienne Koechlin-v. Graffenried

Jahresbericht des Institutionsleiters

In der Gruppenzusammensetzung gab es Veränderungen. Im ersten Quartal des Jahres war absehbar, dass bis zum Sommer mit mehreren Austritten zu rechnen sei. Aus diesem Grund wurde der Anfrage für ein 6-jähriges Mädchen entsprochen und der Eintritt fand nach den Frühjahrsferien statt. Es besuchte in der Folge den Kindergarten und geht seit Sommer in die 1. Schulklasse.

Eine Jugendliche ist nach einem zweijährigen Aufenthalt in der Stiftung Wartheim wieder zur Mutter zurückgekehrt. Nach zahlreichen Gesprächen und Übungssequenzen fühlte sich die Mutter so sicher in ihrer Rolle, dass sie wieder die volle Verantwortung für ihre Tochter übernehmen wollte.

Speziell war das Jahr 2012 für drei Jugendliche, welche die obligatorische Schulzeit abgeschlossen haben. Verschiedene Gründe (weitere Geschwister in der Institution, Gruppenzusammensetzung, med. Begleitung) führten dazu, dass sie auch nach Abschluss ihrer Schulzeit weiterhin in der Stiftung Wartheim wohnten und von hier aus ihren weiteren Ausbildungsweg in Angriff nahmen. Eine Jugendliche trat in das Berufswahljahr an der BFF ein, zwei Jugendliche haben eine Berufslehre als Schreiner und als Fachmann Betriebsunterhalt begonnen. Es war seit langem das erste Mal, dass in der Stiftung Wartheim drei Jugendliche wohnten, die ihre or-

dentliche Schulzeit beendet hatten. Dies führte auch zu Anpassungen in der Hausordnung und in den Tagesabläufen. Trotz oder gerade wegen der grossen Altersunterschiede in der Gruppe bestand während der meisten Zeit eine gute Gruppendynamik, von denen die Kinder wie auch die Jugendlichen profitieren konnten.

Bewegung gab es auch im Team der Mitarbeitenden. Im März durften wir Melinda und Moritz Künzi zur Geburt ihrer Tochter Liv Elim beglückwünschen. Nach dem Mutterschaftsurlaub übernahm Melinda Künzi mit reduziertem Pensum die Stellvertretung von Nicole Baehler, welche ein Semester ihrer Ausbildung zur Sozialpädagogin in Holland absolvierte. Corinne Lohm beendete ihre Ausbildung zur Sozialpädagogin an der Fachhochschule Nordwest in Olten im Sommer erfolgreich und trat die Nachfolge von Melinda Künzi an. Als neue Praktikantin trat Natalie Hänzi das Praktikum anfangs Juni, zwei Monate früher als ursprünglich vorgesehen, an und half auf diese Weise, den Mutterschaftsurlaub von Melinda Künzi zu überbrücken.

Dank den grösstenteils teaminternen Rochaden konnte trotz den diversen Wechsel und Unterbrüchen eine grosse Kontinuität in der Betreuung gewährleistet werden.

An den Teamtagen im Frühjahr arbeiteten wir mit externer Fachberatung an lösungsorientierten

Wegen, um die Eltern der betreuten Kinder und Jugendlichen in ihrer Rolle als verantwortliche und zuständige Erziehungspersonen für ihre Kinder zu unterstützen und zu stärken.

Als erster Höhepunkt im Jahr gehört die Sportwoche seit langem zur Tradition in der Stiftung Wartheim. Spätestens ab dem Tag, wo die Skischuhe anprobiert und passende Skis ausgesucht sind, wird das Skilager zum Hauptgesprächsthema. Nachdem am Skitag auf der Elsigenalp die Ausrüstungen und die Fahrkünste gecheckt wurden, sind wir in der Sportwoche nach Siviez VS gefahren. Trotz den frostigen Temperaturen bis zu $-17\text{ }^{\circ}\text{C}$ genossen alle die Tage im Schnee.

Im Alltag wurden immer wieder kleinere und grössere Ausflüge unternommen. Manchmal war es der Tierpark Dählhölzli, der nahe Wald oder die Bibliothek, die als Ziel angepeilt wurden.

An schulfreien Tagen waren auch längere Ausflüge möglich. So besuchte ein Teil der Gruppe im Frühling das Verkehrshaus in Luzern.

Am 22. Juni feierten wir bei herrlichem Wetter unser Sommerfest. Die zahlreich erschienenen Gäste, darunter etliche ehemalige Kinder und Mitarbeitende, haben die gemütliche Atmosphäre genossen. Unserem Jahresmotto entsprechend «Vorwärts schauen - hin schauen» gestalteten die Mitarbeitenden zusammen mit den Kindern und Jugendlichen verschiedene Unterhaltungs- und Spielmöglichkeiten. Der Magier Siderato verzauberte

die kleinen und grossen ZuschauerInnen mit seiner Show und baute dabei stimmige Alltagsbegebenheiten liebevoll und treffend ein.

Ganz besonders war ein Nachmittags- und Abendausflug im Sommer. Während die jüngeren Kinder der Gruppe einen Reithof in Bittwil besuchten und dort einen Ausflug zu Pferd unternahmen, drehten die Jugendlichen und ihre Begleiter mit grossem Wettkampfeifer ihre Runden auf der Kart-Bahn in Lyss. Bei herrlichem Wetter und köstlichem Grillbuffet auf dem BKW-Floss schlossen wir den erlebnisreichen Tag mit einer gemütlichen Runde auf dem Wohlensee ab.

Der schon im Vorjahr begonnene Bau des Autounterstellplatzes konnte vor den Sommerferien fertiggestellt werden. In seiner schlichten und diskreten Bauweise fügt er sich sehr gut in die Umgebung ein und bietet Platz für 4 Fahrzeuge. Kurz vor Jahresende liefen auch im angrenzenden Multengut die Bauarbeiten auf Hochtouren, damit die neu entstandenen Wohneinheiten auf anfangs des neuen Jahres bezugsbereit waren. Nach etlichen Jahren der Stille im Multengut freuen wir uns auf eine neue angenehme Nachbarschaft.

Die in die Jahre gekommenen PC-Stationen wurden während der Sportwoche durch neue Geräte ersetzt und ein internes Netzwerk installiert. Gleichzeitig wurde eine Branchensoftware für soziale Institutionen installiert. Diese umfasst verschiedene Anwendungsmodulare wie Arbeitsplanung, Arbeitszeiter-



fassung und –auswertung, Aktenführung, Aufgaben- und Terminplanung. Die Softwarelösung socialNET MX hat die bisherigen, nicht verbundenen Hilfsprogramme ersetzt und unterstützt uns spürbar in unserer Arbeit im Alltag und erleichtert die administrativen Abläufe.

Die im vergangenen Jahr neu erstellte elektronische Vernetzung ist das eine, die reale Vernetzung unter allen Beteiligten, mit denen wir aufgrund unseres Auftrages in Beziehung standen und ohne die unsere Aufgabenerfüllung nicht möglich gewesen wäre, das andere. Für die gute Zusammenarbeit in den verschiedensten Kontexten danke ich allen ganz herzlich: den Eltern, den Lehrpersonen, den Vertreterinnen und Vertreter der Behördenstellen, meinen Mitarbeitenden und dem

Stiftungsrat der Stiftung Wartheim. In allen Bereichen waren der Einsatz und der Wille für die gute Entwicklung und Begleitung der Kinder und Jugendlichen einzustehen, deutlich spürbar.

Einmal mehr durften wir zahlreiche kleine und grosse Spenden von treuen Gönnerinnen und Gönnern entgegen nehmen. Die oben genannten Aktivitäten, verschiedene Anschaffungen fürs Haus, die der Gruppe zugutekommen, individuelle Geschenke und Beiträge für die Kinder und Jugendlichen konnten dank diesen Zuwendungen getätigt werden. Allen Spenderinnen und Spendern gebührt ein herzliches Dankeschön.

Paul Gerber, Institutionsleiter

Jahresrechnung und Bilanz 2012

Betriebsrechnung

	Aufwand	Ertrag
Besoldungen	502'068.65	
Sozialleistungen	103'150.10	
Personalnebenaufwand	14'726.40	
Med. Aufwand, Pflegemittel	347.90	
Lebensmittel	19'595.20	
Haushaltaufwand	2'130.15	
Unterhalt und Abschreibung Immobilien	16'678.35	
Mobilien	2'946.60	
Unterhalt und Versicherung Fahrzeug	2'597.90	
Unterhalt IT & Kommunikation	528.00	
Kapitalzinsaufwand, Bank- und PC-Spesen	3'077.45	
Abschreibungen Immobilien	10'000.00	
Energie + Wasser	11'549.45	
Büro- und Verwaltungskosten	20'148.28	
Sachversicherungsprämien	3'275.35	
Übriger Sachaufwand	5'577.40	
Kostgelder		78'030.00
Zinserträge		4'806.80
Ertrag Personalverpflegung		6'377.00
Aufwandüberschuss		629'183.38
	718'397.18	718'397.18



Bilanz per 31. Dezember 2012

	Aktiven	Passiven
Kasse	2'115.25	
Postfinance	7'741.23	
Fonds Ehemalige	2'522.00	
DC Bank (KK)	88'642.43	91'164.43
DC Bank (Anlage-Konto)	100'013.21	
Debitoren	23'996.70	
Verrechnungssteuer	3'286.90	
Transitorische Aktiven	25'835.30	
Liegenschaft	380'000.00	
Renovation Wartheim	622'828.00	
Mobiliar	1.00	
Fahrzeug	1.00	
Autounterstand	86'399.00	
Renovation Haus- und Zimmertüren	23'496.40	
Wertschriften	237'805.35	
Aufwandüberschuss	629'183.38	
Kreditoren		13'636.10
Passives Darlehen		24'000.00
Betriebsbeitrag des BJ		141'749.00
Vorschusszahlungen Kanton Bern		514'750.00
Hypothek		140'000.00
Transitorische Passiven		1'700.00
Spendenfonds		234'969.00
Rückstellungen		11'727.55
Beitrag BJ an Renovation Liegenschaft		168'585.00
Beitrag Kanton Bern an Renovation Liegenschaft		312'933.00
Stiftungskapital		669'817.50
	2'233'867.15	2'233'867.15
Spendenfonds		
Bestand 1.1.2012		243'219.25
Ausflüge, Ferienlager, Freizeitaktivitäten	7'724.80	
Mobiliar Bastelraum	11'573.30	
Gartenmauer und Zaun erneuern	23'753.25	
Gartenmöbel	4'513.00	
Übrige Auslagen	998.00	
Spenden 2012		40'312.60
Bestand 31.12.2012	243'219.25	
	283'531.85	283'531.85

Im vergangenen Jahr durften wir wiederum zahlreiche Spenden entgegennehmen. Allen Gönnerinnen und Gönnern danken wir ganz herzlich für die treue Unterstützung durch Geld- und Naturalspenden.

Spenden von Fr. 100.– und mehr

Herr H. Aeschimann, Muri / Frau M. Bossi-von Muralt / Muri, Frau E. Fontana, Muri / Herr U. v. Fellenberg, Muri / Herr A. v. Fischer, Bolligen / Herr Rud. v. Fischer, Bern / Herr H. v. Fischer, Muri / Frau C. v. Graffenried, Bern / Herr und Frau F. + S. von Graffenried, Bern / Herr und Frau A. + A. Holenstein, Bern / Frau M. Hubler, Lully / Frau M. Kappeler, Gümligen / Frau G. Malgiaritta, Roveredo / Herr und Frau A.+ T. Moll-Oetiker, Muri / Frau E. Muggli-Walther, Muri / Herr A. Pfister, Muri / Frau M. Rickenmann, Gümligen / Herr und Frau F. + R. Schaefroth, Rüfenacht / Frau D. Schmezer Muri / Frau Ch. Schneider + Herr K. Stein, Muri / Frau M. Spring, Muri / Bäckerei Stalder, Muri / Frau A. Stämpfli-Lang, Muri / Frau K. Strahm, Bremgarten / Frau A.M. v. Studer, Bern / Herr und Frau W. + V. Sutter- Schmid, Muri / Frau D. Tscharner, Bern / Frau Th. Zoelch, Gümligen / Einwohnergemeinde Zollikofen / Frau M. Zumstein, Spiegel

1'920.00

Spenden von Fr. 120.– bis 200.–

Herr und Frau P.+ Ch. Burren, Muri / Frau V. Fetscherin, Muri / Frau B. Krneta, Muri / Frau J. Marcuard, Muri / Frau D. Reinli, Muri / Architekturbüro Schwyer + Marti AG, Wichtrach / Herr und Frau M. + Y Wägli, Muri / Herr F. Walther, Bern / Herr und Frau U. + M. Zimmerli, Muri

1'670.00

Spenden von Fr. 400.– bis 662.–

Alters- und Pflegeheim Buchegg, Muri	400.00
Fam. N. + V. Koechlin-von Graffenried	400.00
Gemeinde Muri b. Bern	400.00
Herr und Frau R. + E. Marti, Muri	500.00
Gesellschaft zur Ober-Gerwern, Bern	500.00
Frauenverein Muri-Gümligen, Kollekte HV	580.00
Frauenchor Muri-Gümligen	662.00

3'442.00

Spenden von Fr. 1'000.– und mehr

Ref. Kirchgemeinde Muri-Gümligen	1'500.00
Frauenverein Muri-Gümligen, Erlös Bärtschihus-Märit	2'000.00
P. Brechtbühl, Stiftung, Gümligen	2'000.00
Fontes-Stiftung, Bern	9'700.00
Restaurants Papa Joe's, Gastrag AG, Basel	15'000.00

30'200.00

Spenden im Andenken an / Kollekten

Im Andenken an Frau E. Vogel-Vogelsanger, Bern	1'940.50
Trauerfeierkollekte Frau A. Borter-Homberger, Muri	857.10
Trauerfeierkollekte Herr P. Martignoni, Gümligen	283.00

3'080.60

Spenden insgesamt

40'312.60



